

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>im</b> Kürzel	Nr. <b>23181123205</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Stanton, Andy</b> Zuname Vorname			ID: 1823181123205	
<b>Litchfield, David</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Buckstegge,</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Als ich noch ein Kind war</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>978-3-7616-3325-0</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)		
<b>Bachem</b> Verlag	<b>Köln</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>fantastisch / märchenhaft /</b> _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> _____			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>23.11.2018</b> Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe  
 Damals, als ich noch ein Kind war, war alles besser! ...oder vielleicht auch nicht?

**Beurteilungstext**  
 Emily und ihre Großmutter haben ein sehr enges Verhältnis. Sie eröffnen einander Welten, teilen Geheimnisse. Die Großmutter initiiert einen Rückblick auf frühere, bessere Tage, während sie mit ihrer Enkelin auf einer Bank sitzt. Damals „war die Welt ein einziges Blütenmeer“. Es wurde abgehoben, über Wolken geflogen, getanzt und gelacht. Himmel, Erde, Meer, schlicht alles war magisch. „Doch die Welt wurde grau und die Welt wurde kalt, dreht sich nur noch langsam, ist müde und alt.“ Melancholie macht sich breit. Doch Emily ergreift motivierend die Initiative. Sie weiß: „die Magie ist noch hier, nimm meine Hand, ich zeige sie dir.“  
 Dieses magische Bilderbuch vermag es zu verzaubern. Die Rezipient\*in darf mit den Protagonistinnen auf Reisen gehen und die Unglaublichkeiten der Welt entdecken lernen. Nichts ist dabei unmöglich - fantastisch fantastisch. David Litchfields wundervoll ästhetische Illustrationen laden zum Entdecken und Staunen ein. Die farbintensiven, surrealen Grafiken bergen eine Vielzahl an verspielten Details. Damit harmonieren sie perfekt mit den kurzen, meist zweiversigen Reimen. Der poetische, gut verständliche Text spielt mit der Sprache und bedient sich einer Vielzahl an Adjektiven, um das Beschriebene zu illustrieren.  
 Die großartige Gesamtkomposition des Buches begeistert Jung und Alt. Sie macht Lust auf mehr und lädt zu großen, bunten und bewegenden Gedankenflügen ein.  
 Dieses Zuversicht generierende Bilderbuch kann nicht nur graue Tage erhellen und ist sehr empfehlenswert.

**23 Sachsen-Anhalt**

Landesstelle

Ausschuss

Bearbeitung (Name, Vorname)

Im

Kürzel

Nr. **23181030205**Verf./Bearb./Hrsg.: **Robinson, Michelle**  
Zuname Vorname**Powell, Claire** **Buckstegge,** **Englisch**  
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache**Eine Giraffe im Haus**

Titel

Reihe

**978-3-7616-3326-7**  
ISBN**32**  
Seitenzahl**14,95**  
Preis (EURO)**Bachem** **Köln** **2018**  
Verlag Ort Jahr**Buch (Print, gebunden)** **Bilderbuch** **Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt?**  **Ja**  
Medienart/Ausführung Gattung (Wolgast-Preis)Empfehl. für Taschenbuchtipps  **Ja** **Erstelldatum:**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Inhaltsangabe

Pötzblitz, die riesengroße, tollpatschige Giraffe, im Haus? Das verheißt Abenteuer...

ID: **1823181030205**Bewertung  **sehr empfehlenswert**  
 **empfehlenswert**  
 **eingeschränkt empf.**  
 **nicht empfehlenswert**Einsatzmöglichkeiten  **Büchereigrundstock**  
 **Klassenlesestoff**  
 **für Arbeitsbücherei**Zielgruppe  **0-3**  **12-13**  
 **4-5**  **14-15**  
 **6-7**  **16-17**  
 **8-9**  **ab 18**  
 **10-11**

Schlagwörter

**fantastisch / märchenhaft /**Internet?  **Ja**  **Nein**Zentraldatei: **30.10.2018**

Verlag Datum

Beurteilungstext

Welch großartiger Hauptgewinn: eine Giraffe! Das kleine braunhaarige Mädchen im pinken Kleid könnte sich kein besseres Haustier vorstellen. Doch vielleicht wären ihre Eltern nicht ganz so begeistert, wie sie selbst. „Klar ist sie niedlich“, werden sie sagen, „aber sie ist auch tollpatschig.“ Und obgleich sie keine Ahnung haben und ihre Zweifel eigentlich völlig unbegründet sind, gestaltet sich die Unterbringung der Giraffe schwierig. Sie ist so groß, dass sie durch den Schornstein aus dem Haus rausgucken, nur sehr gequetscht ins Auto passen und die Hundehütte sprengen würde. Mamas und Papas Zorn würde wachsen und sie würden darauf bestehen, dass die Giraffe weg muss. Doch vielleicht findet sich eine gute Möglichkeit der praktischen Giraffennutzung, um sie zu tarnen und zu verstecken? Beispielsweise als Treppe, Sprungbrett, Rutsche oder Wäscheleine? Alles leider keine so guten Ideen, muss das kreative Mädchen feststellen. Im Wald könnte sie sie gut verstecken, „aber Wälder brauchen lange, um zu wachsen“, sieht die Kleine ein, während sie fleißig gießt. In der Zwischenzeit realisiert die Tierfreundin, dass Giraffen vielleicht doch nicht die besten Haustiere sind: Sie bleiben in Rutschen stecken, werfen im Supermarkt alles um und am Ende ist im eigenen Haus kaum mehr Platz für einen selbst. Pötzblitz! Die Giraffe sollte wohl doch dahin zurückgebracht werden, wo sie herkommt. Dort kann die ganze Familie glücklich mit ihr spielen.

Michelle Robinson und Claire Powell haben ein wundervoll farbenfrohes und fantastisches Bilderbuch geschaffen, in welchem sich Text und Bild hervorragend ergänzen und bereichern. Die Komik der grotesken Situationen, wird bereits auf dem Cover des Buches deutlich. Vor allem die humorvollen Bilder, welche mit ihren vielen Details ganze Geschichten erzählen, tragen die Handlung. Es sind surreale und komische Zeichnungen. Mal umfassen sie die ganze Doppelseite, mal sind mehrere kleine Bilder auf einer Seite abgebildet. Die facettenreichen Illustrationen bieten ein großes Potenzial zur kommunikativen Auseinandersetzung.

Der wenige Text, welcher in seiner Größe variiert, um entsprechende Wörter oder Passagen besonders hervorzuheben, ist leicht zu erfassen. Meist handelt es sich um nicht mehr als zwei Sätze pro Seite – mehr bedarf es auch nicht. Die personale Erzählerin ist das kleine Mädchen. Indem sie die Rezipient\*in direkt anspricht, stellt sie besondere Nähe her und bezieht immer wieder die Leser\*innenschaft mit ein. Das Mädchen antizipiert die gesamte Situation, begonnen bei der gewonnenen Giraffe, über ihre „Haltung“ bis hin zum Schluss. Da ihre Eltern jedoch immer wieder auch aktiv werden, indem sie bspw. das Auto fahren, bleibt offen, ob sie nicht auch tatsächlich handeln.

Die wundervoll komische Erzählung der Giraffe im Haus vermag es, nicht nur junge Leser\*innen zum Lachen zu bringen. Das Buch ist sehr empfehlenswert.

<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	<b>Ausschuss</b> Ausschuss	<b>BW</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 221812022</b> Kürzel
-----------------------------------	-------------------------------	--	--------------------------------

<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Baruzzi, Agnese</b> Zuname: ..... Vorname: .....  <b>Baruzzi, Agnese</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.): ..... Übersetz. von (Name, Vorn.): ..... Übersetz. aus Sprache: .....	ID: 18221812022  Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
--	---

<b>Versteckt im Labyrinth, Tierischer Zählspaß für kleine Entdecker</b> Titel: .....  Reihe: .....  <table style="width:100%;"> <tr> <td style="width:30%;"><b>978-3-7616-3254-3</b> ISBN</td> <td style="width:30%;"><b>48</b> Seitenzahl</td> <td style="width:40%;"><b>14,95</b> Preis (EURO)</td> </tr> </table> <table style="width:100%;"> <tr> <td style="width:30%;"><b>Bachem</b> Verlag</td> <td style="width:30%;"><b>Köln</b> Ort</td> <td style="width:40%;"><b>2018</b> Jahr</td> </tr> </table>	<b>978-3-7616-3254-3</b> ISBN	<b>48</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)	<b>Bachem</b> Verlag	<b>Köln</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei  Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>978-3-7616-3254-3</b> ISBN	<b>48</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)					
<b>Bachem</b> Verlag	<b>Köln</b> Ort	<b>2018</b> Jahr					

<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung: ..... <b>Bilderbuch</b> Gattung: .....	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter <b>Labyrinth, Zählen,</b> ..... ..... .....
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja <b>Erstelldatum:</b> .....		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein  Zentraldatei: ..... Verlag Datum: .....
--	--

**Inhaltsangabe**  
 Wie viele Schildkröten, Hühner, Hasen, Mäuse und Schnecken gibt es? Und wo führt der Weg durch ihr Gewimmel lang? Und dann, schwups, geht es im Meer weiter. Zählen und den Weg durchs Labyrinth suchen. Mach mit!

**Beurteilungstext**  
 Agnese Baruzzi versucht mit ihrem Wimmelzählbuch "Versteckt im Labyrinth. Tierischer Zählspaß für kleine Entdecker", 2018 im J.P. Bachem Verlag erschienen, Zählen, Wimmelbuch und Ratespaß miteinander zu verbinden. Großformatig ist das Kinderbuch, dessen Cover mit Fischen, die ein Labyrinth bilden, zeigt, wohin die Reise geht. 18 doppelseitige Labyrinth laden die Kinder ein, die Natur zu entdecken (Meer, Wald, Dschungel usw.), Zählen zu üben und den Weg durchs Tierlabyrinth zu finden. Was sofort auffällt, ist der starke geometrische, teilweise symmetrische Aufbau der Labyrinth. So entsteht ein strenges Muster, das wohl manches Kind fast erschlagen wird. Da ist nichts weiches, führendes, sondern absolut strenge Linienführung. Auf ihre bloße Grundform reduziert hat Baruzzi die Tiere, die aneinander gereiht die Wände der verschiedenen Labyrinth bilden. Mit starken Kontrasten, auch wenn sie teilweise erdene Farbtöne verwendet, arbeitet sie zugleich. Zusammen mit der strengen Linienführung entsteht eine explosive Kraft. Am unteren Bildrand sind die einzelnen Tiere des jeweiligen Labyrinths mit einem Kästchen aufgereiht, in das man ihre Anzahl schreiben soll. Denn die Kinder sollen einerseits die jeweilige Tierart zählen, andererseits den Weg durchs Labyrinth finden. Letzteres ist meist sehr schwer. Denn Baruzzi hat die Trennwände nicht immer wirklich deutlich dargestellt. Hier hätte sie klarer arbeiten müssen, denn so manches Kind wird aus Verzweiflung das Buch beiseite legen oder einfach seinen eigenen Weg finden. Am Buchende gibt es die Lösungen zum Zählen und für die Wege. Abwechslung bietet das Buch durch die verschieden gestalteten Labyrinth - mal rechteckig, mal kreisrund, mal spiralförmig oder ein anderes symmetrisches Muster. Die hohe Anzahl der Suchtiere erfordert höchste Konzentration. Da muss jedes Kind sein eigenes System des systematischen Zählens finden. Letztlich ist das Bilderbuch "Versteckt im Labyrinth. Tierischer Zählspaß für kleine Entdecker" eine wahre Herausforderung an die Kinder. Sehr wohl arbeiten sie sich hochkonzentriert durch die Labyrinth. Jedoch verlangt es sehr viel Ruhe zum Erforschen. Es geht nicht nebenbei. Und an dieser Stelle werden viele Kinder keinen rechten Anfang finden. Die starke Symmetrie, die vielen zu zählenden Tiere und die starken Farbtöne, ja fast Kontraste, ergeben eine explosive, manchmal erschlagende Wirkung. Daher wäre das Buch eher für größere Kinder, etwa ab 9 Jahre, geeignet.